

Das muss man gelesen haben

Als Ines mit ihren Eltern und dem kleinen Bruder Großmutter Agnes besucht, hofft sie auf einen schönen Tag im Kreise der Familie. Aber kaum dort angekommen steht der Haussegen schief, denn Carmen kann ihre Schwiegermutter nicht sonderlich gut leiden und lässt sie ihren Unmut bei jeder passenden Gelegenheit spenden. Doch der Besuch ist nicht völlig vergebens, denn eine geheimnisvolle Tür zieht Ines' Aufmerksamkeit auf sich. Diese bleibt allerdings vorerst verschlossen. Erst Tage später taucht jene Tür plötzlich in der Schule auf und weckt das Interesse des Mädchens. Mit Erlaubnis ihrer Großmutter betritt sie einen Raum, denn sie vorher noch nie gesehen hat. Ein großer Zauber geht vom Refugium aus und zieht auch Ines in den Bann. Aber was hat es mit dem Raum der Wünsche genau auf sich?

Ines fühlt sich wie in einem Traum gefangen, denn erstmals im Leben ist sie glücklich. Ihr großes Ziel, eines Tages eine berühmte Architektin zu werden, kommt sie nun endlich einen entscheidenden Schritt näher. Doch nicht nur Bücher tauchen plötzlich wie von Zauberhand auf, sondern auch ein geheimnisvoller Fremder, der nichts Gutes im Schilde führt. Bei diesem einen Problem wird es allerdings nicht bleiben, denn Ines bricht gleich mehrere Regeln auf einmal. Damit macht sie den Weg für finstere Mächte frei und bringt nicht nur sich in größte Gefahr. Ihr kleiner Bruder Julian und Schwarm Karol geraten in die Fänge des Bösen und müssen um ihr Leben bangen. Für Ines beginnt ein Abenteuer, das alles von ihr abverlangt ...

Wenn Markolf Hoffmann etwas richtig gut kann, dann fantastische Jugendromane schreiben, die auch Erwachsene einen literarischen Genuss und exzellente Unterhaltung bereiten. "Ines öffnet die Tür" ist für dieses wundervolle Kunststück der beste Beweis. Die Geschichte verspricht gute Fantasy, in der Gefühl und Spannung zu einem traumhaften Erlebnis gemixt werden. Der Leser fühlt sich von der Lektüre beglückt und kann es nicht glauben, dass der Spaß mit der letzten Seite zu Ende sein soll. Doch es bleibt die kleine Hoffnung einer Fortsetzung, sodass man es kaum erwarten kann, bis der deutsche Autor den Zauber seiner Worte abermals wirken lässt. Das Buch weckt die Lust auf eine packende Lektüre, in die man sich mit ganzem Herzen verlieben wird.

Es bleibt kein Zweifel: "Ines öffnet die Tür" ist nicht gut, sondern im Bücherfrühling 2012 eines der großen Highlights im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur. Das lohnt sich von der ersten bis zur letzten Seite zu erleben. Markolf Hoffmann macht hier Wünsche wahr. Eben ein Spaß, den man sich nicht entgehen lassen sollte!

Susann Fleischer 27.02.2012

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)